

Terrorismus à la carte: "Islamischer Terrorismus-Berichterstattung"

Letzte Aktualisierung Dienstag, 6. Mai 2008

Der österreichische ORF titelte - ähnlich wie andere auch - mit "Europol: Terrorismus in der EU weitet sich aus" Aber schon die bloße Zahl der insgesamt im Jahr 2007 in den genannten Ländern "fehlgeschlagenen, vereitelten und erfolgreich ausgeführten" Anschläge straft die so gern herbeibeschworene Gefahr "islamistischen Terrors" Lügen.

www.freace.de: Insgesamt wird die genannte Zahl in dem Bericht mit 583 angegeben. Ganze 4 davon hatten demnach einen "islamistischen" Hintergrund – 532 allerdings einen separatistischen. Ein zumindest ähnliches Bild ergibt die Zahl der Verhafteten. Von insgesamt 1.044 wurde bei 201 ein "islamistischer" und bei 548 ein separatistischer Hintergrund vermutet. Bemerkenswert ist hier auch, daß sich dieses Verhältnis eben gerade nicht in der Zahl der Verurteilten widerspiegelt. So hatten den Meldungen der einzelnen Länder zufolge 198 der insgesamt 449 Verurteilten einen "islamistischen" Hintergrund und 214 einen separatistischen. In 120 Fällen lautete das Urteil auf Freispruch. Nur 22 Prozent aller Verhafteten wurden in direktem Zusammenhang mit einem "Anschlag" verhaftet, der überwiegende Teil wegen der "Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung". ...

:::Freiklick:::> Terrorismus à la carte

6 Prozent der wegen "islamistischem Terrorismus" Verhafteten – also 12 Menschen - wurde die "Herstellung und Verbreitung von Propaganda" vorgeworfen. Diese Kategorie existiert nur bei "islamistischem Terrorismus". ...

:::Freiklick:::> EU Terrorism Situation and Trend Report 2008, 54 S., 31.3.2008, 872 KB, pdf,

Als herausragend ist aber in dieser ganzen Liste zweifelsohne der einzige gemeldete Fall in der Kategorie "Einzelthemen-Terrorismus". Dabei stufte Portugal die Zerstörung einer Feldfläche von über einem Hektar an genverändertem Mais durch über 100 Menschen als "Terrorismus" ein. ...